



Silvia Tomassone/Tim Wöffen*

Leitlinienmedizin und ärztliche Therapiefreiheit

Abstract

Das Thema der medizinischen Leitlinien beschäftigt Juristen und Mediziner in zunehmendem Maße. Rechtsanwälte und Richter erhoffen sich von den Leitlinien eine Konkretisierung des fachärztlichen Standards. Die Ärzteschaft sieht in den Leitlinien eine Gefahr für die ärztliche Therapiefreiheit und befürchtet den Einzug einer „Kochbuchmedizin“. Die Problematik der Leitlinien spitzt sich zu im Arzthaftungsprozess, in dem die Autorität der Leitlinien auf dem Prüfstand steht. Der folgende Beitrag zeigt die Chancen und Risiken einer Leitlinienmedizin auf.

* Die Verfasser studieren Jura im 5. Fachsemester an der Universität zu Köln. Die vorliegende Arbeit wurde betreut von Prof. Dr. Prütting und Prof. Dr. Katzenmeier.